

## Grundlagen des Topfgärtnerns

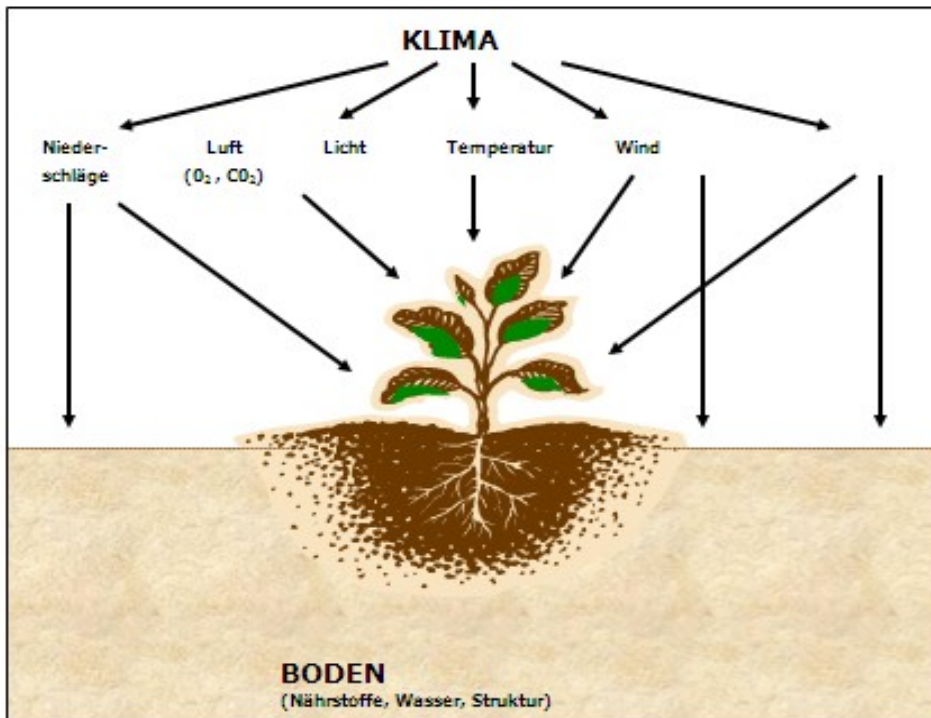


Abbildung 1: Standortbedingungen

### Kriterien für Pflanzenauswahl

- Standort (sonnig, windig, etc.), Gefäßgröße, Geschmack
- Arten kombinieren, die sich gut in der Entwicklung/ Morphologie ergänzen und den Raum im Kübel optimal ausnutzen: Schnell wachsende (z.B. Radieschen) als Platzhalter zwischen sich langsam entwickelnden (z.B. Paprika) oder z.B. Mais mit Stangenbohne und einem Bodendecker, gleichzeitig schön für's Auge

### Anzucht im geschützten Raum (z.B. Fensterbank)

- Nötig bei wärmebedürftigen Arten mit langer Entwicklungszeit, sonst besser Direktsaat
- Aussaat in kleine flache Gefäße mit Löchern, Ansprüche der jeweiligen Arten beachten
- Pikieren (d.h. Vereinzeln) nach Entwicklung der Keimblätter. Dabei Wurzel leicht einkürzen
- Jungpflanzen mögl. hell stellen, nicht zu warm, sollten „kompakt“ wachsen; langsam ans Freiland gewöhnen (einige Tage schattig, windgeschützt stellen, nachts reinbringen)

### Umgang mit mehrjährigen Kulturen

- Meist vegetative Vermehrung, hier Bsp. Stecklinge von Duftgeranien: Direkt unter einem

Nodium mit scharfem Messer waagrecht abschneiden. Blatt an Nodium entfernen, in Erde stecken, über einem Nodium abschneiden. Evtl. Blätter reduzieren; bei Stauden einfache Teilung möglich (Pfefferminze)

- Umtopfen im Frühjahr, bei starker Durchwurzelung Wurzeln lockern oder anschneiden
- Überwintern frostempfindlicher Arten mögl. hell und kühl; frostunempfindliche Arten nur in Kunststoffgefäßen draußen lassen (Gießen nicht vergessen), mit Stroh/Vlies schützen; bei langem Dauerfrost reinstellen, sonst Vertrocknungsgefahr durch Wurzelabrisse
- Nachdüngen mit Pflanzenjauchen oder organischem Flüssigdünger möglich

### **Pflanzenschutz**

- Vorbeugend: robuste Sorten verwenden, auf gutes Kleinklima achten (bei sonnigem Standort keine schwarzen Gefäße wg. Überhitzung und mit Bodendeckern arbeiten), bei Anzucht Gelbtafeln verwenden, um Trauermücken abzufangen, Pflanzenstärkungsmittel (z.B. Ackerschachtelhalm) verwenden, auf ausgewogene Düngung achten, Erde jährlich wechseln, Kompost nur nach Heißrotte verwenden
- Bei Pilzbefall: befallene Pflanzenteile oder auch Pflanzen entfernen. Bei Befall v. echtem Mehltau hilft regelmäßiges abduschen; Pilze sind meist artspezifisch, ein Pilz an Salat geht z.B. nicht an eine nebenstehende Paprika
- Bei Schädlingen: Absammeln, Abspritzen (Blattläuse)
- Auch Im Ökolandbau zugelassene Spritzmittel wie Neudosan nicht an öffentlich zugänglichen essbaren Kübelpflanzen verwenden

### **Pflanzgefäße**

- Als Pflanzgefäß eignet sich alles, was mit Erde befüllt werden kann und eine Drainage bietet. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Vorsicht allerdings mit Schadstoffen!
- Standfestigkeit durch Gefäße mit ausreichenden Eigengewicht.
- Größe an das Pflanzgut anpassen – entscheidend für guten Ertrag. Für Fruchtgemüsearten mind. 10l-Pflanzgefäß und ca. 30cm Durchmesser. Achtung: das Gefäß muss eventuell bewegt werden.
- Schwarze Plastiktöpfe erhitzen leicht und führen zu Austrocknung und Schädigung des Wurzelballens. Abhilfe schafft Übertopf und Verdunstungsschutz (Mulch, Vlies, Boden-decker).
- Für Küchenkräuter können kleine Einzelgefäße bis hin zu großen Schalen verwendet werden, sowie Kästen oder mit Folie ausgelegte Körbe.

### **Drainage**

- Bevor die Erde eingefüllt wird, ist bei größeren Töpfen das Einfüllen einer Drainage-schicht (5 bis 10 cm) angebracht (z.B. aus Kies, Schotter, Steinen, Tonscherben, o.ä.). Über diese Schicht Vlies legen, um Einschwemmungen von Blumenerde in die Drainage-schicht zu verhindern. Bei niedrigen Bepflanzungen und kleinen Töpfen ist das nicht erforderlich (Ausnahme: Balkonkasten).

### **Gute Blumenerde für gesunde und langlebige Pflanzen verfügt über**

- ausgewogene Nährstoffgehalte und geringe Salzgehalte
- optimalen pH-Wert, an Bedürfnisse der Pflanzen angepasst
- gute Struktur für hohe Wasser-Speicher- und Drainagekapazität, damit Pflanzen je nach Wasserangebot nicht verdursten oder ertrinken.
- unkrautfrei und pflanzenverträglich

- Normaler Gartenboden ist nicht für den Einsatz in Töpfen oder zum Mischen von Blumenerden geeignet!
- Ideal sind komposthaltige Blumenerden oder Balkon- und Kübelpflanzenerden, da sie über den Kompostanteil eine Grundbevorratung mit Nährstoffen, vor allem Phosphor, Kalium, Magnesium und Spurenelemente mit sich bringen.
- Eine gute Blumenerde wird aus hochwertigen Ausgangsstoffen hergestellt, deren Struktur nicht zu fein sein sollte. Die im Handel angebotenen Mischungen aus Substratkompost, Rindenhumus, Torf, Ton, Holzfasern, Perlite oder Lava werden auf die verschiedenen Bedürfnisse der Pflanzen abgestimmt. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass sie locker in der Hand zerfällt, während minderwertige beim Gießen schlammig wird und beim Trocknen eine feste Kruste an der Oberfläche bildet.
- Gute Erde für hochwertige Pflanzen - Qualität hat ihren Preis!

### Unterschiede bei Blumenerden

- Anzuchterde meist sehr fein und stabil mit geringem Nährstoff- und Salzgehalt, regt Samen zur Wurzelbildung an.
- Kübelpflanzenerde höhere Nährstoffgehalte als „normale Blumenerde“, besonders strukturstabil für besseren Halt der Pflanzen.

### Regelmäßige Nachdüngung

- Blumenerden enthalten bereits gewisse Düngermenge, manche sogar mit Langzeitdünger. Im Laufe der Zeit werden die Nährstoffe von Pflanzen aufgebraucht.
- In Pflanzgefäßen nur begrenzter Wurzelraum und Nährstoffe aus Erde. Deshalb müssen Pflanzen ausreichend gedüngt werden.
- Bei Nachdüngung sind Nährstoffbedürfnisse der einzelnen Pflanzen genau zu beachten (s. nachfolgende Tabelle 2). Der Grundsatz „viel hilft viel“ gilt nicht, denn das kann zu Pflanzenschädigungen führen.
- Hinweise zur Düngung findet man auf der Rückseite der Blumenerdenverpackungen.

**Tabelle 2: Nährstoffbedarf verschiedener Gemüse und von Kräutern**

	gering	mittel	hoch
Gemüse	Buschbohnen Erbsen Feldsalat Kopfsalat Kräuter Radies	Erdbeeren Kartoffeln Kohlrabi Mangold Petersilie Porree/Lauch Schnittlauch Sellerie Spinat Stangenbohnen Zucchini	fast alle Kohlarten: Brokkoli Blumenkohl Rosenkohl Wirsing Gurken (Gewächshaus) Kürbis Porree/Lauch Sellerie Tomate Zuckermais

Mehr Informationen in der unten angegebenen Literatur und während der Pflanzsaison in der **UnvergEssbar Sprechstunde**, montags von 15-18Uhr in der Brückenstr. 20, Witzenhausen.

## Bezugsquellen für Erden, Saatgut und Pflanzen (Auswahl)

**Autohaus Gottschalk** Regionale Blumenerde auf Kompostbasis (Sackware)  
37217 Witzenhausen

**OBI Bad Sooden-Allendorf** Oberhessische Blumenerden und Kompost  
37242 Bad Sooden-Allendorf (Sackware), diverse Blumenerden unterschiedlicher Anbieter

Stephan Margraf Lose Ware und Sackware: Leinetaler Erden auf  
Rosdorf Kompostbasis, Kompost, Mulche, Kiese, Lava, ...  
0551/20194767

[www.erde-rinde.de](http://www.erde-rinde.de)

Kompostierungsanlage Lohfelden Lose Ware und Sackware: Oberhessische Erden auf  
34253 Lohfelden-Vollmarshausen Kompostbasis, Kompost, Mulche, ....

Tel.: 05605/ 92523-0

Kompostierungsanlage Dransfeld Leinetaler Erden auf Kompostbasis, Kompost  
Kompostierungsanl. Breitenberg  
Zentraldeponie Deiderode

**Dreschflegel-Versand** Saatgut aus ökologischem Anbau, vor allem von alten  
37202 Witzenhausen Kulturpflanzen  
Tel: 05542-502744

[www.dreschflegel-saatgut.de](http://www.dreschflegel-saatgut.de)

**Baumschule Walsetal** Gewürz- und Heilpflanzen, Stauden, Obstbäume,  
37318 Dietzenrode heimisch, regional, Raritäten Kletterpflanzen  
Tel: 036087-90060

Tel: 036087-90060

[www.baumschule-walsetal.de](http://www.baumschule-walsetal.de)

**Lichtenborner Kräuter** ca. 250 Sorten überwiegend winterharter Topfkräuter.  
37181 Hardegsen-Lichtenborn Das Angebot reicht von mediterranen und  
Telefon (0 55 05) 95 92 69 Küchenkräutern über Heilpflanzen bis hin zu  
[www.lichtenborner-kraeuter.de](http://www.lichtenborner-kraeuter.de) Duftpflanzen.

**Waldgärtnerei** Essbare Waldgartengewächse, mehrjährige  
37213 Witzenhausen winterharte Stauden, Gehölze  
Tel: 05542-6170144

[www.waldgaertnerei.de](http://www.waldgaertnerei.de)

[www.neudorff.de/](http://www.neudorff.de/)

Gelbtafeln , organische Flüssigdünger

[www.manufactum.de](http://www.manufactum.de)

Ackerschachtelhalmextrakt

[www.gartenduenger.info/pflanzenjauchen.html](http://www.gartenduenger.info/pflanzenjauchen.html) Rezepte für Pflanzenjauchen

### Literatur:

- Andrea Heisting, Arche Noah: Das große Biogartenbuch, Löwenzahnverlag;
- Andrea Heisting, Arche Noah: Handbuch Bio-Balkongarten, Löwenzahnverlag;
- Rezepte für Pflanzenjauchen in Marie-Luise Kreuter: Der Biogarten, blv-Verlag